

# Wintersemester 2010/2011 an der Universidad de Salamanca

Viola Schüttler

## Vorbereitung

Bevor ich mich für den Auslandsaufenthalt beworben habe, habe ich mir überlegt, welche Kurse ich belegen möchte bzw. welchen Bereich ich füllen könnte durch Kurse an der Gasthochschule. Daraufhin habe ich mir die bereits anerkannten Leistungen der Partnerunis angeschaut und meine Wahl der Gasthochschule darauf begründet. Danach habe ich mich bei Erasmus beworben. Nachdem ich angenommen wurde, war die Bewerbung bei der Gasthochschule relativ einfach. Man muss nur ein Online-Bewerbungsformular ausfüllen und per Internet und per Post mit einem Passfoto nach Salamanca schicken. Es ist zu empfehlen auch einige Passfotos mitzunehmen, da man auch für die einzelnen Kurse Fotos benötigt.

## Anreise

Zunächst bin ich nach Madrid geflogen. Es ist aber auch möglich mit Ryanair nach Valladolid zu fliegen, was näher an Salamanca liegt.

Von Madrid aus bin ich mit dem Zug weiter gefahren. Um zum Bahnhof zu gelangen, muss man zur Metrostation Chamartín. Das Ticket kostet so ca. 20€. Rückblickend muss ich aber sagen, dass es doch relativ lange dauert, mit der Metro rumzugurken und recht anstrengend mit dem ganzen Gepäck, aber es ist einfach zu finden.

Die einfachere Möglichkeit besteht darin, einfach mit einem Bus direkt vom Flughafen nach Salamanca zu fahren. Tickets hierfür kann man im Internet unter [www.avanzabus.com](http://www.avanzabus.com) bestellen. Die Busse fahren aber nicht immer. Man muss auch beachten, dass man das Ticket nicht mehr umtauschen kann, wenn man den Bus verpasst. Das Ticket verfällt dann einfach und man muss es nochmal zahlen.

Falls man diesen Bus nicht mehr erwischt, kann man auch mit einem normalen Bus vom Busbahnhof aus fahren. Die entsprechende Metrostation ist Méndez Álvaro. Von dort aus fahren jede Stunde Busse nach Salamanca. Das Ticket liegt bei ca. 13€. Die Fahrt dauert ca. 3 Stunden. Es gibt aber auch Expressbusse, die nur 2,5 Stunden fahren, aber auch 20€ kosten.

## Wohnungssuche

Meine Wohnung habe ich mir direkt vor Ort gesucht. Ich bin etwas früher hingeflogen und habe mich in einer Jugendherberge einquartiert. Das hatte ich vorher nicht reserviert, aber das ist wahrscheinlich besser. Es gibt auch viele Hostals, wo man günstig übernachten kann. Zur besseren Orientierung habe ich mir direkt zu Anfang eine Stadtkarte aus der Touristeninfo am Plaza Mayor geholt. Dort haben sie auch Karten mit Straßennamen Verzeichnis, was für eine Wohnungssuche sehr hilfreich ist. ☺ Alles umsonst natürlich.

Von dort aus bin ich dann durch die Stadt gelaufen und habe mir Anzeigen angeschaut und abtelefoniert. Anzeigen hängen wirklich überall. Viele Vermieter wollen allerdings Mieter für

das ganze Jahr (also bis Juni), aber lass dich davon nicht abschrecken. Manche haben auch gar keinen Mietvertrag, von daher ist es leicht, die Wohnung zu wechseln oder zu verlassen. Es gibt aber genügend Angebote auch für ein halbes Jahr.

Häufig werden Wohnungen mit 3 oder 4 Zimmern vermietet, wo der Vermieter selbst die Bewohner aussucht. Es kann also sein, dass man in eine Wohnung kommt, wo noch kein Zimmer vermietet ist und hinterher noch ein Deutscher einzieht, spracherweiterungstechnisch also nicht der Idealfall. ;) Am besten ist es natürlich mit Spaniern zusammen zu wohnen. Ich selbst habe mit einer Spanierin und einer Chinesin zusammengewohnt. Das war ziemlich gut, da ich mich so nicht in das Gespräch mehrerer Spanier einmischen musste, was mir ziemlich schwer fiel.

Die Miete wird meistens bar bezahlt. Der Vermieter kommt dann einmal im Monat vorbei, um das Geld abzuholen. Die Mietpreise liegen zwischen 170€ und 250€, also so ungefähr wie in Göttingen.

### Kommunikation

Vor allem für die Wohnungssuche ist es unerlässlich, sich eine spanische Handykarte anzuschaffen. Das öffentliche Telefon ist unverschämt teuer. Ich war direkt am ersten Tag bei The Phone House und habe mir für 20€ eine Karte bei Happy Móvil gekauft. Davon kostet 5€ die Karte und 15€ sind direkt Guthaben auf der Karte. Achte darauf, dass dein Handy entsperrt ist. Meins war es nämlich nicht und ich hatte direkt ein Problem. ;) Aber man kann sich auch dort günstig ein neues Handy kaufen.

### Finanzen

Das einfachste ist es, sich bei der Deutschen Bank ein Konto einzurichten. Dann kann man in Salamanca kostenlos Geld abheben.

### Immatrikulation, Kurswahl & Co

Alle wichtigen Informationen zu Semesterbeginn, Kursauswahl und Examenstermine stehen im Guía Académica, welchen man auf der Homepage findet. (<http://campus.usal.es/~guias2010/index2.php?id=4>)

Allerdings wird der Guía für das neue Jahr immer erst spät eingestellt, so ca. Mai/Juni.

Die E-Mail, die uns einige dieser Informationen zukommen ließ, wurde auch erst sehr spät versendet, Mitte/Ende August. Das Semester, also die Vorlesungen, fing bei mir am 20.9. an, obwohl der allgemeine Termin der 6.9. war. Am 20.9. war dann auch direkt die Info-Veranstaltung für Erasmusstudenten, in der erklärt wurde, wie, wann und wo man sich immatrikuliert.

Zunächst sollte man zur Oficina de Relaciones Internacionales gegenüber der Kathedrale gehen. Dort erhält man erste Informationen. Die eigentliche Immatrikulation findet dann an der Fakultät statt. Dafür bekommt man bei der Consejería einen Umschlag, der die

Dokumente enthält, in die man eintragen muss, welche Kurse man belegen möchte. Damit muss man dann zum Sekretariat gehen, um sich zu immatrikulieren. Erst danach kann man sich in der Oficina de Relaciones Internacionales den Studentenausweis abholen.

Zur Immatrikulation muss man aber auch schon wissen, welche Kurse man belegen möchte, weil man direkt dafür eingeschrieben wird. Die ersten 2 Wochen hat man noch Zeit, sich verschiedene Kurse anzuschauen. Bei der Auswahl muss man berücksichtigen, dass die Klausurtermine sich nicht überschneiden, da man als Erasmusstudent aus verschiedenen Studiengängen auswählen kann. Die Kurse kann man im Guía der jeweiligen Fakultät nachschauen. Bei mir war das die Facultad de Economía y Empresa. Dort unter Plan de Estudios sind alle Kurse dieses Studiengangs aufgelistet. Diejenigen, die nur im Wintersemester dort sind, dürfen nur Kurse mit C1 wählen. Unter Horarios de Clase kann man sehen, wann und wo die jeweiligen Kurse stattfinden. Aber dies wird auch alles in der Info-Veranstaltung erklärt.

### Stadt

Salamanca ist eine schöne, historische Stadt ca. 200 km nordöstlich von Madrid. Sie liegt mitten im Inland, also gibt es keinen Strand! ;) Aber auch ohne Strand lohnt es sich auf jeden Fall, dorthin zu gehen! Sie ist ungefähr so groß wie Göttingen mit ca. 150.000 Einwohnern.

Die typisch spanische Siesta wird dort auch eingehalten, was manchmal etwas stört, da viele Geschäfte von 14 bis 17 Uhr geschlossen haben (Supermärkte ausgenommen). Zu dieser Zeit sind die Straßen meist leer. Gegen Abend werden die Spanier allerdings wieder munter und bevölkern die Straßen. Besonders im Sommer sind auch viele Touristen aus aller Welt in Salamanca zu finden. An Austauschstudenten mangelt es auch nicht. ;)

In Salamanca wimmelt es von kleinen Bars, Cafés und Kneipen, so dass es unmöglich ist, am Ende des Erasmusjahres in jeder einzelnen gewesen zu sein. Zum Tanzen gibt es auch viele Diskos und Clubs in der Gran Vía, San Justo etc. Alles, was das Studentenherz begehrt. ☺

### Sprache

Da es ziemlich viele Erasmusstudenten in Salamanca gibt, neigt man dazu entweder Deutsch oder Englisch zu sprechen. Daher ist es am besten, wenn man in einer WG mit Spaniern wohnt. Außerdem würde ich empfehlen, sich einen Tandempartner zu suchen. Das hilft enorm. Unter <http://websou.usal.es/> und dann unter „Intercambios linguisticos“ kann man eine eigene Anzeige aufgeben oder auf Anzeigen antworten.

Der Erasmussprachkurs kostet 150€ und geht drei Wochen, täglich 2 Stunden. Dieser Kurs bringt auf jeden Fall etwas. Etwas ungünstig ist es allerdings, dass der Kurs während der Vorlesungszeit stattfindet und sich wahrscheinlich mit Vorlesungen überschneidet. Aber da ich keine Anwesenheitspflicht in meinen Kursen hatte, war das kein Problem.

Viele machen auch das ganze Semester einen Kurs an der Escuela de Idiomas. Ansonsten gibt es auch noch viele andere Sprachschulen überall in der Stadt, die allerdings recht teuer sind.

Ich war z.B. in der Hispano Continental eine Woche mit täglich 4 Stunden für 160€. In meinem Kurs war nur noch ein anderes Mädchen, was mir richtig weitergeholfen hat.

### Reisen

Von Salamanca aus kann man gut mit Bus und Bahn in die umliegenden Städte, wie z.B. Avila, Zamora, Segovia etc., fahren. Aber auch Barcelona, Valencia & Co sind gut zu erreichen. Die Fahrt dauert dorthin nur etwas länger. Nach Portugal kommt man auch sehr bequem.

Es besteht auch die Möglichkeit, sich ein Auto zu mieten. Dafür muss man allerdings 23 Jahre alt sein. Ich selbst habe dies nicht gemacht.

Organisationen wie ADEIS oder ESN bieten auch oft Wochenendtrips oder Tagestrips für Erasmusstudenten an. Ich war mit ADEIS in Barcelona. Dort haben wir eine Stadtführung gemacht, sind in die Freixenet Kellerei und in das Dahlí-Museum gefahren. Abends waren wir zusammen in verschiedenen Bars und Diskos.

### Fazit

Mir hat das Auslandssemester sehr gut gefallen und ich würde jedem empfehlen, auch ins Ausland zu gehen. Am Anfang fand ich es schon recht schwierig, da ich Spanisch nicht so gut sprechen konnte, aber das hat sich mit der Zeit verbessert und war kein Problem mehr. Für die Uni muss man allerdings auch lernen. ;-) So leicht, wie man immer sagt, war es nicht.

Bei Fragen wendet euch gerne an mich, [viola.schuettler@stud.uni-goettingen.de](mailto:viola.schuettler@stud.uni-goettingen.de)

Ich wünsche euch viel Spaß in Salamanca! Genießt eure Zeit, sie geht so schnell um. 😊